

Eröffnungsveranstaltung Welt-Gymnaestrada

Informationsblatt für Medien

- Ort:** Stadion Birkenwiese Dornbirn, Höchsterstraße
Datum: Sonntag, 8. Juli 2007
Zeit: 16.15 bis ca. 18.30 (Sammlung der Teilnehmer rund um das Stadion ab 15.00 Uhr)
Anreise: Bahn via ÖBB-Haltestelle Dornbirn-Schoren; Stadtbus, Landbus, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Keine Parkplätze.
- Generalproben:** Sonntag, 30. Juni, 12.00 Uhr, und Mittwoch, 4. Juli, 9.30 Uhr (13.000 Schüler als „Nationen“ und Zuschauer angemeldet)
- Eintritt:** € 25.- (Bahn/Bus inklusive); Vorverkauf: www.v-ticket.at, Dornbirn/Bregenz/Feldkirch Tourismus
- Kapazität:** Bestehende Tribüne und zusätzliche mobile Stehtribünen für max. 30.000 Besucher
- Team:** Gesamtverantwortung: Bodil Mickels (Finnland, Komitee Turnen für Alle der FIG) und Karin Engstler, Vizepräsidentin Vorarlberger Turnerschaft
Bereichsleiter OK: Marcel Bösch, Eva Huber
Tontechnik: Josef Madlener; die PA-Anlage hat 30.000 Volt
Stadion: Harald Melischnig
Gesamtzahl der Helfer/innen: 467
Rotes Kreuz, Feuerwehr, Medizinisches Team
Mobile Stehtribünen: Bender Tribünen GmbH, Bad Schönborn/D; Auf- und Abbau: Fa. Bender und Österreichisches Bundesheer (60 Soldaten) ab 24. Juni
Akustik-Feuerwerk: Gerold Pointer
- Moderation:** Günter Polanec (vormals Sportreporter und Moderator beim ORF)
- Gymnaestrada-Song „Come together“:** Komposition und Text: Gerhard Reis/Rudi Vesztergombi, Gesang und Violine: Veronika Reis
- Ablauf:** 15.30 Sammlung der Teilnehmer rund ums Stadion
16.15 Beginn
16.15 Einmarsch der Nationen
16.45 Offizielle Eröffnungszeremonie, Gymnaestrada-Song, Hissen der Fahnen
17.10 Abgang der Teilnehmer auf die Tribünen
17.15 Eröffnungs-Show „Die vier Elemente“
Ab 18.30 Abreise der Teilnehmer in die Nationendörfer
Ab ca. 20.30 Uhr Empfänge in den Nationendörfern
- Begrüßung/Ansprachen:**
Marie-Louise Hinterauer, Präsidentin Organisationskomitee Welt-Gymnaestrada Dornbirn 2007
Bruno Grandi (Italien), Präsident des Weltturnverbandes Fédération Internationale de Gymnastique
Heinz Fischer, Bundespräsident der Republik Österreich

Träger/innen der Fahnen:

Welt-Gymnaestrada-Fahne:

Heide Bruneder, Vizepräsidentin des Österreichischen Fachverbandes für Turnen

Reini Frick, Organisationskomitee Welt-Gymnaestrada Dornbirn

Margit Fetti, Witwe nach ÖFT-Präsident Franz Fetti, der 2003 die Fahne in Lissabon übernommen hatte

Traudl Igerz, Berta Hämmerle und Renate Rauch, alle Dornbirn, Teilnehmerinnen an der Welt-Gymnaestrada 1965 in Wien

Österreichische Fahne: führende Bereichsleiter des OK Dornbirn:

Ludwig Winder (Hallenvorfürungen)

Manfred Ritter (Großgruppenvorfürungen)

Werner Stiebiger (Geräte, Ausstattung)

Heinz Amann (Schulquartiere/Nationendörfer)

Günter Feuerstein (Dornbirn Messe)

Walter Reis (Vizepräsident Vorarlberger Turnerschaft)

Show

„Die vier Elemente“:

Choreografie: Christiana Rosenberg-Ahlhaus, Sportinstitut der Universität Konstanz

Assistenz Choreografie: Douglas Comley, Tanzpädagoge und Choreograf, Großbritannien;

Organisation: Solveig Hämmerle (Gymnaestrada-Büro), Eva Huber (TS Lustenau), Gerhard Lampert

Choreografie-Betreuer der Vereine: Andreas Kernbeiß, Nicole Tschabrun, Kerstin Beiter, Patricia Beiter, Martina Andres, Gerhard Lampert, Judith Witzemann

Abendregie: Oliver Huber

Kostüme (insgesamt 1.600): Herrscherinnen: Entwürfe HTL Textil, Dornbirn/Christa Novak; Gruppenkostüme: Marita Aberer, TS Dornbirn, mit 10 Näherinnen und freiwilligen Helferinnen

Mitwirkende Vereine (Gesamt: 1.949 Aktive mit 184 Gruppenleiter/innen)

Vorarlberg: Turnerschaften Altach, Bregenz, Dornbirn, Egg, Frastanz, Fußach, Göfis, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Hörbranz, Klaus, Lustenau, Jahn Lustenau, Mäder, Rankweil, Branner Rankweil, Röthis, Schlins, Weiler und Wolfurt

Kader: Rhythmischer Kader, Mädchen- und Bubenkader der Vorarlberger Turnerschaft

Sonstige: Dance Art Company Dornbirn, Sportgymnasium Dornbirn, BORG Egg, HLW Rankweil, Volksschule Lustenau-Kirchdorf

Deutschland: TV Engen, STTV Singen, TUS Böhlingen, PH Freiburg, Jongliergruppe Markt Schwaben, Ostalbhurgler Abtsgmünd

Schweiz: Turnvereine Sargans, Weite, Widnau, Rebstein, Grabs, Balgach und das TZ Rheintal

Liechtenstein: TV Balzers

„Herrscherinnen“: Simone Romanin, Sandra Zindorf, Christina Hillebrand, Julia Gstach
Vorarlberger Fallschirmspringerclub, Leitung: Robert Schwendinger

Musik:

Wasser:

1. Bedrich Smetana: „Die Moldau“ (Rafael Kubelik, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks)
2. John Powell: „Wilde Ride“ (Soundtrack Robots)
3. Mike Oldfield; „Portsmouth“
4. Mike Oldfield: „Blue Peter“

Luft

5. Dreadzone: „Little Britain“ (Album: Second Light)
4. R. Kelly: „I believe I can fly“

Erde

6. Tomoyasu Hotei, „Battle without Honour or Humanity“, Soundtrack Kill Bill
7. Hubert v. Goisern: „ Da Juchitzer“ (Album: Wie die Zeit vergeht)

Feuer

8. Leftism: „Phat Planet“

Finale:

Klaus Badelt: „He is a pirate“ (Soundtrack Pirates of the Caribbean)

Geräte:

600 Schwimmreifen
42 Wassertücher
600 Pezzibälle, Sponsor „Vorarlberg bewegt“
250 Stöcke
16 Weichböden
8 Rollmatten
20 Matten
10 Minitrampolins
40 Fackeln
20 Holzkisten

Mittelbühne: Harald Melischnig, Gerold Perle und Team

Die Choreografin: Christiana Rosenberg-Ahlhaus

Die 49-jährige wissenschaftliche Angestellte in der Sportwissenschaft der Universität Konstanz war in den siebziger Jahren Mitglied der deutschen Nationalmannschaft in der Rhythmischen Gymnastik, studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln mit dem Schwerpunkt Tanz/ Bewegungstheater, lehrte nach dem Studium einige Jahre an dieser Hochschule und ist seit 1984 an der Uni Konstanz tätig. 1986-1993 war sie Leiterin der Tanzcompany Cat Step und des Bewegungstheaters „Phantomima“, promovierte 1996 im Bereich Tanzpädagogik, ist seit über 20 Jahren Tänzerin in verschiedenen Tanzproduktionen und leitete eigene Tanzprojekte. Die Eröffnungsveranstaltung der Welt-Gymnaestrada 2007 ist die bisher größte Produktion der agilen Sportpädagogin.